



InfraGO

Fortschreibung Planungsleistungen Lph. 3 & 4, opt. Lph. 6

VDE 8.1 PA 22: Knoten Bamberg



17.04.2026 | Nürnberg

Vorstellung der Präsentatoren

Timur Güzel

Tender Office Großprojekte
Neu- und Ausbau Süd

Einkäufer für Architekten- und
Ingenieurleistungen, bauaufhine
Dienstleistungen

Facheinkäufer Infrastruktur



Daniel Gallein

Projekte VDE 8.1 Nürnberg -
Bamberg

Teilprojektleiter VDE 8.1
Nürnberg - Bamberg





Fragen während der Marktinformation

- Fragen können über die **F&A-Funktion** gestellt werden
- Wenn Sie eine Frage stellen möchten, die bereits gestellt wurde, können Sie diese gerne **liken** (Daumen nach oben)



- Die vorgestellte **Präsentation**, sowie die Fragen inklusive der Antworten finden Sie im Nachgang auf unserem **Lieferantenportal**.
- Eine direkte Beantwortung der Fragen im Termin erfolgt nicht.

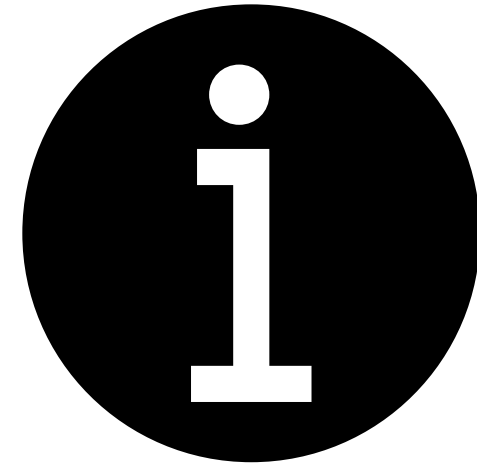
Hinweis zur heutigen Präsentation:

Bei dieser Präsentation handelt es sich um ein vorläufiges Dokument. Die Inhalte können während des Projektverlaufs angepasst werden.

Wir weisen darauf hin und stellen explizit klar, dass allein die zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichten Ausschreibungsunterlagen für die Angebotslegung maßgeblich sind.

Aus der heute gezeigten Präsentation und den Erläuterungen des Auftraggebers ergeben sich keine Ansprüche hinsichtlich der noch zu veröffentlichenden Ausschreibungsunterlagen. Die heutigen Informationen sind somit explizit nicht Bestandteil der geplanten Vergabeverfahren.

Die heutigen Informationen sind somit explizit nicht Bestandteil des Vergabeverfahrens zu den Planungsleistungen im Knoten Bamberg.



1. Projektvorstellung

- Ist-Zustand
- Soll-Zustand

2. Aktueller Planungsstand und Terminalschiene

3. Vergabestruktur

Projektvorstellung

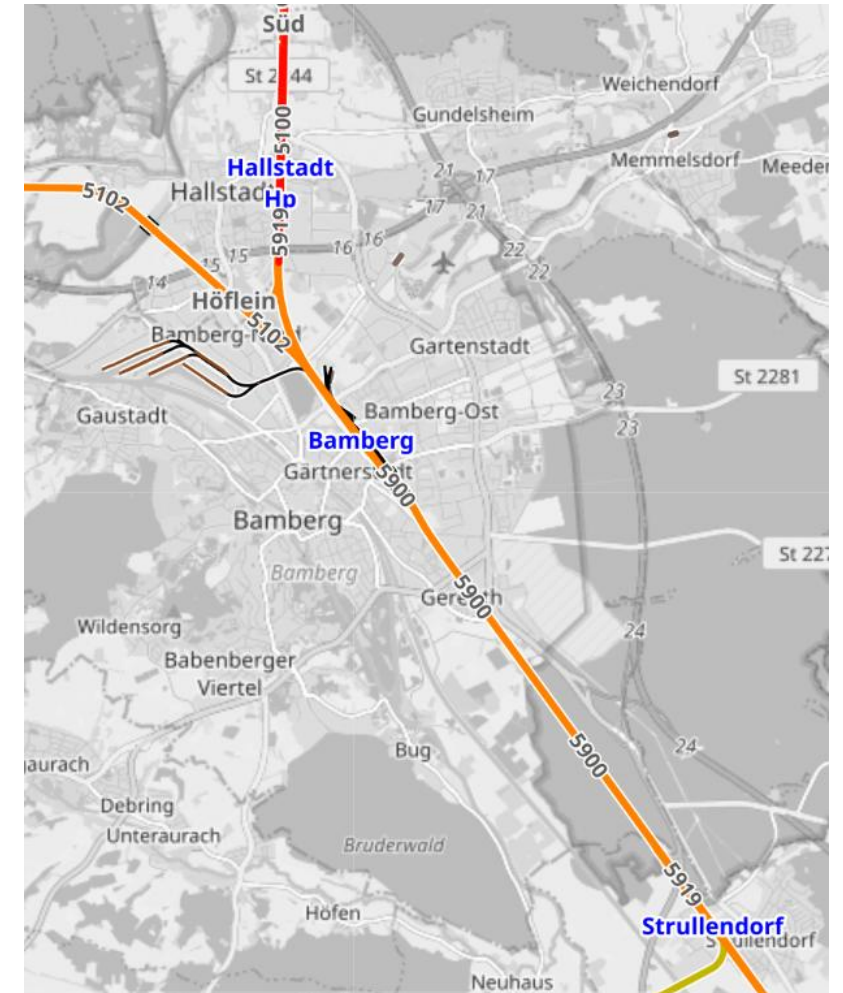
A thick red horizontal bar located below the main title.

Übersicht zum Planungsabschnitt und zum bisherigen Projektverlauf.

Übersicht: Knoten Bamberg

Ist-Zustand

- Knoten Bamberg (PFA 22) als Abschnitt der ABS Nürnberg-Ebensfeld und als Teil der VDE 8.1
- Lage im Netz: km 56,1 + 65 (Strecke 5900) bis
 - km 2,7 + 91 (Strecke 5102)
 - km 2,4 + 08 (Strecke 5100)
- Wichtiger Korridor für SPfV, SPNV und SGV
- Bestand: PFA 22 als zweigleisige, elektrifizierte Strecke
- Mischverkehr von Süden (PFA 21 aus Richtung Nürnberg) kommend über 4-gleisige Bestandsstrecke 5900
 - In Richtung Nord-Westen: zweigleisige Bestandsstrecke 5102
 - In Richtung Nord-Osten (PFA 23): viergleisige Bestandsstrecken 5100/5919
- Anbindung des Bayernhafens in Bamberg durch Strecke 5101 innerhalb des Stadtgebiets an den Bf. Bamberg
- Gleisbogen 5103 als Verbindung der Strecken 5102 und 5100/5919 im Norden



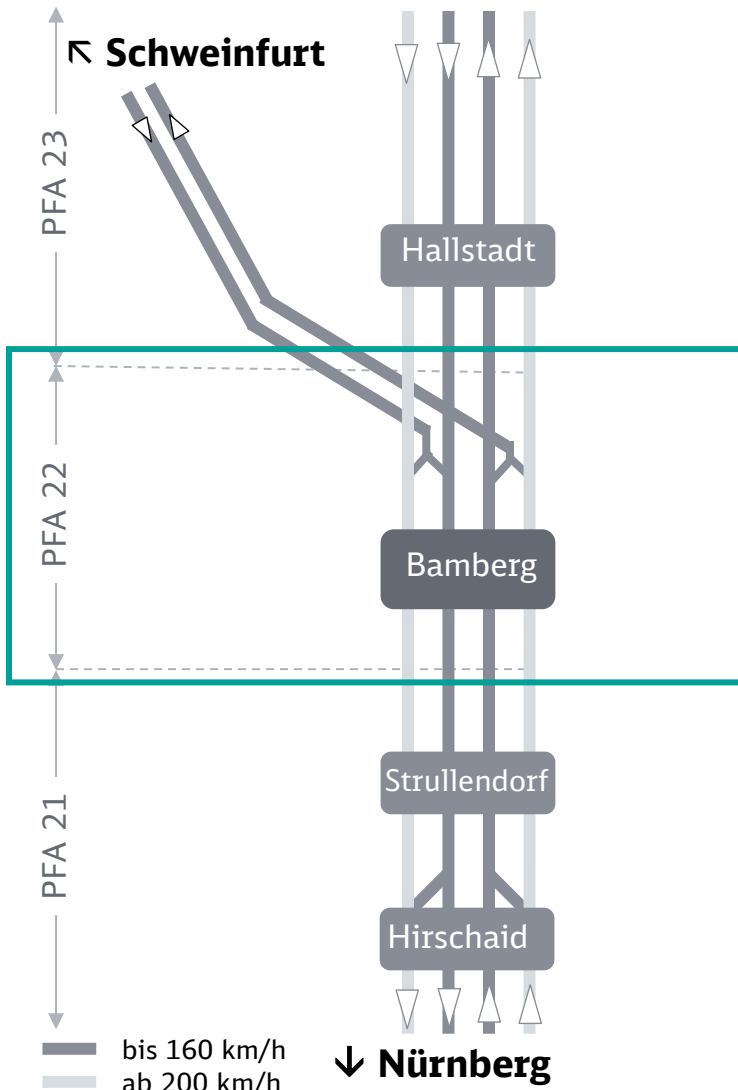
Übersicht: Knoten Bamberg

Soll-Zustand

- Fertigstellung des 4-gleisigen Ausbaus zwischen Nürnberg und Ebensfeld
 - Ergänzung der Bestandsstrecken 5900 und 5100 durch Schnellfahrgeleise 5919
- Neuordnung des Spurplans im Bahnhofsbereich zur Verbesserung der betrieblichen Abläufe entsprechend der zu erwartenden Verkehrsprognosen
- Optimierte Anbindung der Strecken in Richtung Norden: Kreuzungsbauwerk zur Verhinderung betrieblicher Einschränkungen der Verkehre auf den Strecken 5102 und 5100/5919
- Schaffung eines neuen Haltepunkts „HP Bamberg Süd“ und Erneuerung der Bahnsteige im Bf Bamberg
- Neue Anbindung des Hafens durch Streckenneubau (Strecke 5107) durch nördliches Stadtgebiet, bzw. Gemarkung Stadt Hallstadt
- Erneuerung Oberbau & BÜ Verbindungsgleis 5103
- Neubau ESTW-Z
- ETCS Level 2 Streckenausrüstung

Übersicht: Knoten Bamberg Soll-Zustand

↑ Erfurt/Lichtenfels



Projekt- kenndaten

- **Länge Streckenabschnitt:** ca. 8,6 km
- **Entwurfsgeschwindigkeit:** bis 230 km/h

Verkehrliche Zielsetzung

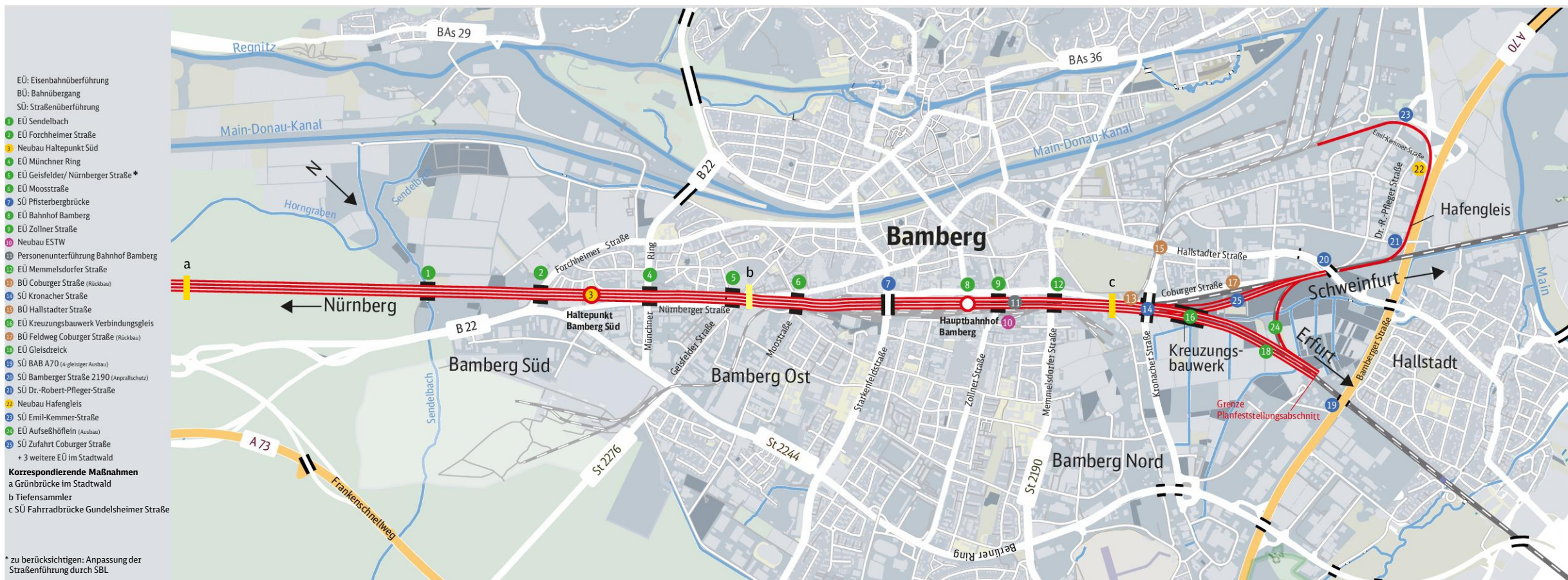
- **Engpassauflösung** und **Reisezeitverkürzung** im Personenverkehr
- **Spurplanoptimierung** entsprechend der Verkehrsprognose
- **Errichtung Sicherungstechnik** unter Berücksichtigung europäischer Standards (ETCS)
- **Entflechtung der Verkehre** (Bamberg–Schweinfurt/Bamberg–Ebensfeld)

Maßnahmen

- **Erweiterung** der bestehenden Strecke von Strullendorf kommend **von zwei auf vier Gleise** (mit v=160 bzw. 230 km/h gemäß BVWP)
- **Vollständige technische Erneuerung** des Knotens Bamberg (u.a. Oberbau, OLA, LST)
- **Optimierung Gleisbeziehungen sowie Gleisanschlüsse**
- **Neubau bzw. Anpassung sämtlicher Ingenieurbauwerke** entlang der Strecke
- **Errichtung** des neuen **Haltepunkts Bamberg-Süd**
- **Neubau Kreuzungsbauwerk** nördl. des Bhfs und Umgestaltung des Spurplans für gleichzeitige Fahrmöglichkeiten nach Schweinfurt und Ebensfeld
- **Umfassende Lärmschutzmaßnahmen**
- **Neubau ESTW** und Ausrüstung mit **ETCS**

Übersicht: Knoten Bamberg

Hervorzuhebende Bauwerke und Objekte

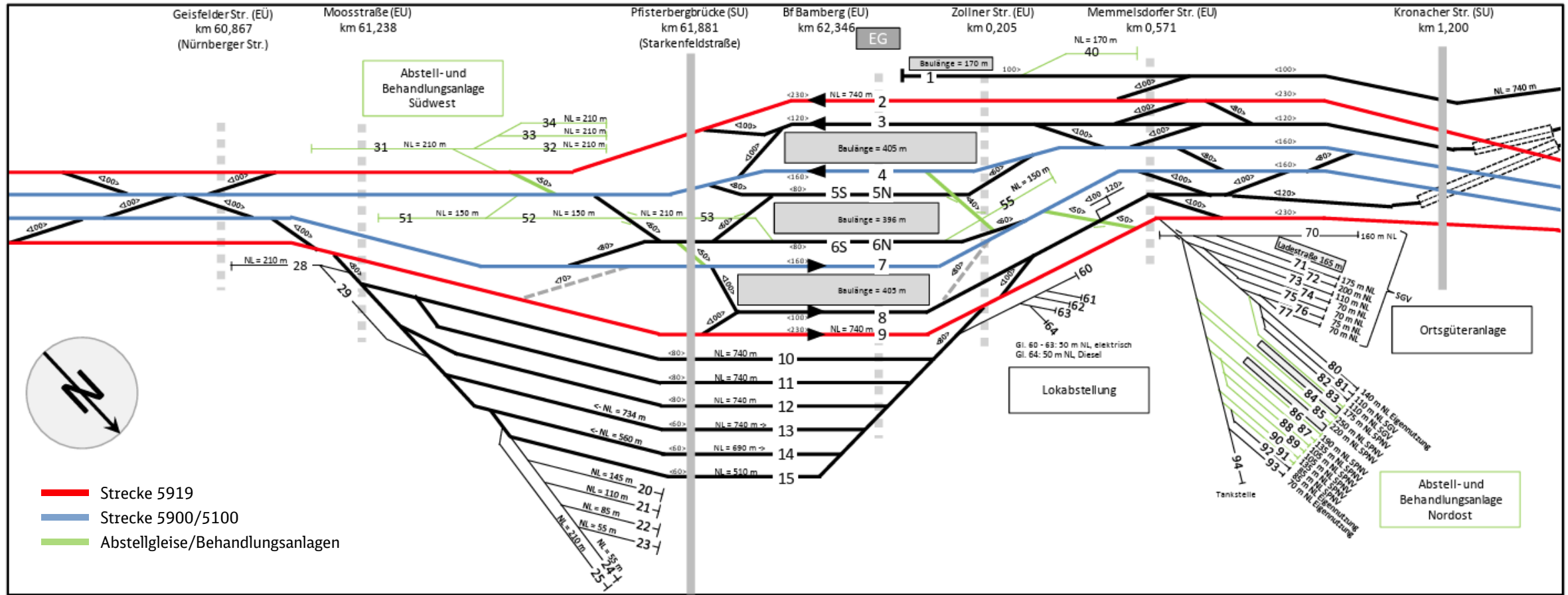


→ Gewerkeübergreifende Erneuerung der Bestandsstrecke und Überführungsbauwerke

→ Ausbau entsprechend der BAst

Übersicht: Knoten Bamberg

Neuordnung Spurplan im Bahnhofsbereich



- Gewerkeübergreifende Erneuerung der Bestandsstrecke und Überführungsbauwerke
- Ausbau entsprechend der BAsT



Aktueller Planungsstand & Voraussichtliche Terminalschiene



Übersicht: Knoten Bamberg

Aktueller Stand des Projekts

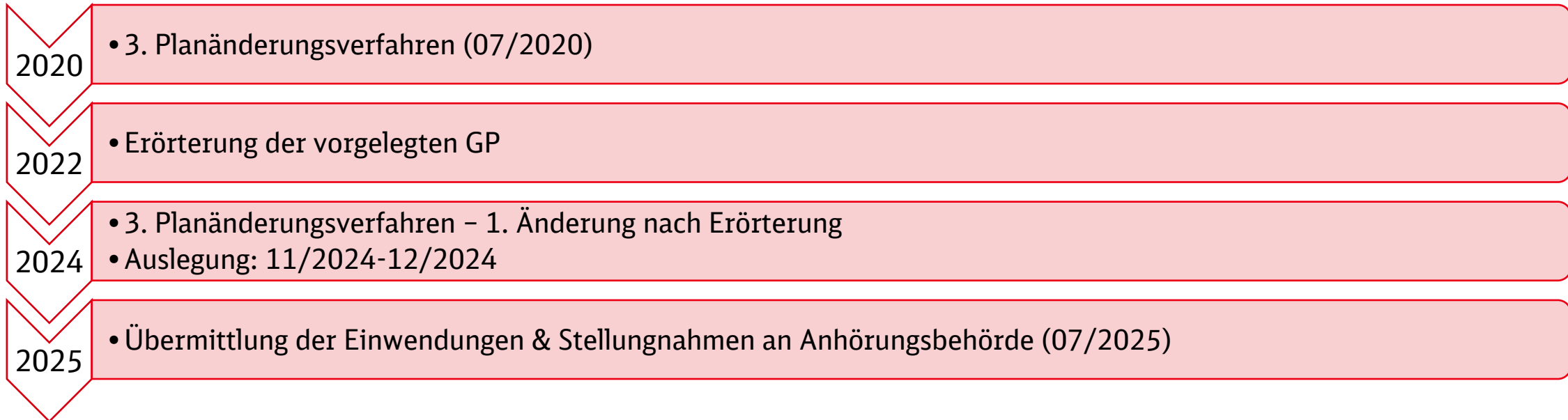
Stand der Entwurfsplanung

- Bisheriger Bearbeitungsstand in vier Teilentwurfsheften (TEH):
 - TEH A.1-A.4: Planung für Strecken 5100, 5101, 5102, 5107, 5900, 5919 (gewerkeübergreifend), sowie Anteil DB Energie und Rückbau
 - TEH B.1: Bahnhof Bamberg (Personenverkehrsanlagen)
 - TEH C.1: HP Bamberg Süd (Personenverkehrsanlagen)
 - TEH D.1: Gleiserneuerung Strecke 5103
- Planungen ohne BIM

Übersicht: Knoten Bamberg

Aktueller Stand des Projekts

Stand der Genehmigungsplanung



Notwendigkeit der Fortschreibung aufgrund von:

- Erfordernis einer aktuellen Artenkartierung
- Prüfung und ggf. Einarbeiten ausstehender Einwendungen

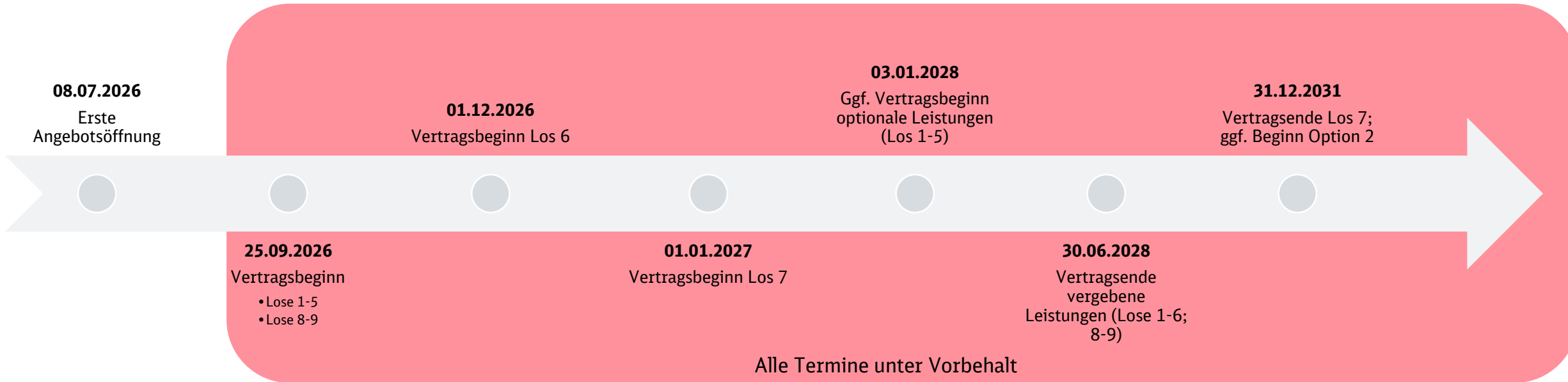
Übersicht: Knoten Bamberg

Gegenstand des jetzigen Vergabeprozesses

- Ausschreibung der Fortschreibung der Leistungsphasen 3 & 4 mit den folgenden Schwerpunkten:
 - Prüfung / Berücksichtigung von Einwendungen im Rahmen der GP
 - Prüfung und ggf. Fortschreibung der Planung auf Grund von RiL / DIN-Anpassungen
 - Fortschreibung Bauphasenkonzeption inkl. Umleiterkonzept Straßenverkehr, sowie Sperrkonzept Bahn
 - Weiterführung der EP hinsichtlich der Abstimmung mit Leitungsträgern und Kreuzungspartnern
 - Fortschreibung Kostenberechnung
 - Neustrukturierung Teilentwurfshäfte
 - Umsetzung der Stellwerkstechnik in Form eines ESTW-Z in der Planung gemäß aktuellen Beschlüssen
- Darüber hinaus:
 - Option zur Erbringung der Leistungsphase 6 (Option 1; möglich für Lose 1-5)
 - Option zur Verlängerung der Leistungen für die Baubetriebsplanung (Option 2; möglich für Los 7)

Voraussichtliche Terminalschiene

Zeitlicher Ablauf im Rahmen der Verträge (unter Vorbehalt)



- Los 1: Konstruktiver Ingenieurbau und Verkehrsanlagen, Gesamtkoordination, Bauphasenplanung inkl. verkehrlicher Restriktionen (Vorgaben Sperrpausen Bahn & Straße), Erstellung Unterlagen GP (Lph. 4 gewerkeübergreifend)
- Los 2: 50 Hz
- Los 3: TK
- Los 4: LST
- Los 5: OLA
- Los 6: Umweltplanung
- Los 7: Baubetriebsplanung
- Los 8: Schall- und Erschütterungsgutachten
- Los 9: Visualisierungen

Vergabestruktur

Losbildung und Schnittstellen

Vergabestruktur

Allgemeines zur Vergabe

- **Zuschlagskriterien: 100 % Preis**
- **Lose 1-8: Fortschreibung der bestehenden Planungen**
 - Aufbauend auf bestehendem Stand der ARGE Knoten Bamberg und weiterer beteiligter Unternehmen
- **Los 9: Visualisierung als Unterstützung für Erörterungen**
- Präqualifikationen und Eignungskriterien als grundlegende Voraussetzungen für die Angebotsabgabe

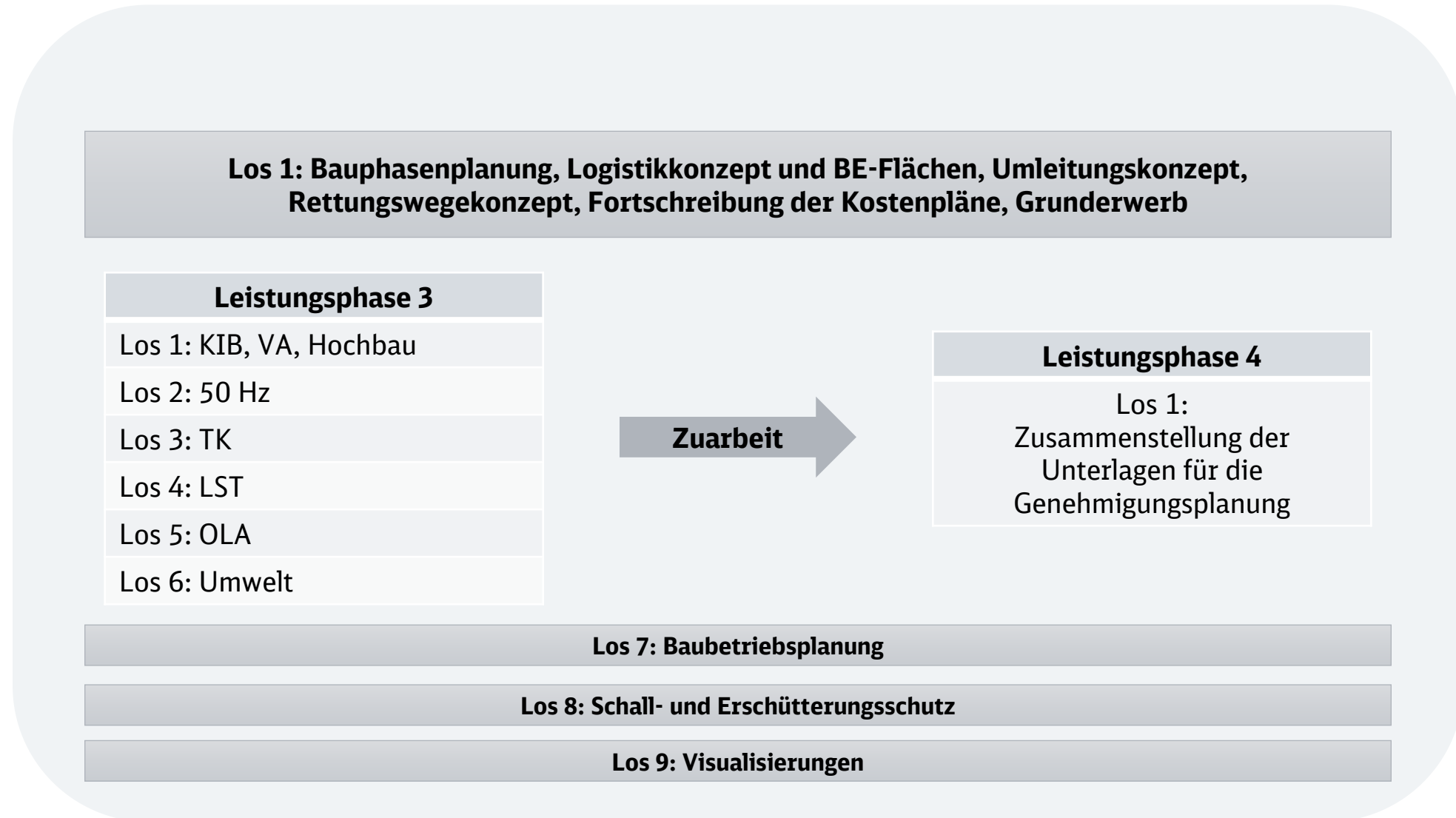
Los 1: Konstruktiver Ingenieurbau, Verkehrsanlagen (Schiene & Straße), Hochbau, Gesamtkoordination

- **Gewerke:**
 - Konstruktiver Ingenieurbau → Umfasst alle Überführungsbauwerke, sowie bspw. Stützwände, LSW, Torsionsbalken, Bauwerke zur Entwässerung, ...
 - Verkehrsanlagen (Bahnbau und Straßenbau) → Umfasst Unterbau mit Entwässerung und Hochbau
 - Gesamtkoordination (inkl. Bauphasenplanung, Rettungswegekonzept, Umleitungskonzept inkl. BE-Flächen, Grunderwerb, Logistikkonzept)
 - Hochbau → Betrifft insbesondere Funktionsbauten für bspw. Stellwerkstechnik oder Schaltposten
 - Lph. 4 gewerkeübergreifend: Zusammenstellung aller Unterlagen für die Genehmigungsunterlagen
 - Tragwerksplanung
- **Präqualifikationen:** Planung Ingenieurbauwerke (Eisenbahnbrücken, Personenüber- und -unterführungen), Planung Verkehrsanlagen (Oberbau, Bahnübergänge, Bahnsteige), sowie Eignungskriterien

Leistungszeitraum: 25.09.2026 – 30.06.2028 (+ ggf. Verlängerung bis 20.12.2030 durch Option 1)

Losübersicht

Detaillierte Vorstellung



Los 2: 50 Hz

- 3 Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen, Zugvorheizanlagen werden im Rangierbereich, Güterzugbereich verbaut.
- Weichenheizung, Weichensteuerung, Wasserhebeanlagen sind an der Strecke zu beplanen und zu bauen.
- HP Bamberg Süd: Unterverteiler für Personenbahnhöfe (50Hz, TK)
- HBF Bamberg: Anpassung der Anlagen
- Blitzschutzkonzept und Bahnerdungskonzept
- Leitungsverlegung ist zu beachten

- **Präqualifikationen:** Planung elektrische Energieanlagen, Planungen elektrische Weichenheizanlagen

Leistungszeitraum: 25.09.2026 – 30.06.2028 (+ ggf. Verlängerung bis 20.12.2030 durch Option 1)

Los 3: Telekommunikation

- Planung TK (§ 43 HOAI), Leistungsphasen 3, sowie opt. Lph. 6, u.a. folgende Inhalte:
 - GSMR-Mast
 - DB MAS an Weichenheisanlage, Wasserhebeanlage, Gleisfeldbeleuchtung
 - HBF Bamberg: hier Anpassung der Anlagen
 - HP Bamberg Süd: DSA+, Aufzugsnotruf
 - Verbindung ESTW zu ETCS
 - Blitzschutzkonzept und Bahnerdungskonzept (Klären mit Los 2 / EEA 50Hz)
 - Leitungsverlegung ist zu beachten
- **Eignungskriterien zu erfüllen**

Leistungszeitraum: 25.09.2026 – 30.06.2028 (+ ggf. Verlängerung bis 20.12.2030 durch Option 1)

Los 4: Leit- und Sicherungstechnik

- Planung Streckenausrüstung ETCS Level 2 (ggf. Blockverdichtung)
- Planung ESTW-Z
- Planung der erforderlichen Bauzustände (Migration von Alt- zu Neutechnik)

- **Präqualifikation:** Planung und Prüfleistungen LST

Leistungszeitraum: 25.09.2026 – 30.06.2028 (+ ggf. Verlängerung bis 20.12.2030 durch Option 1)

Los 5: Oberleitungsanlagen

- Planung OLA (§ 43 HOAI), Leistungsphasen 3, sowie opt. Lph. 6
 - Gründungen, Maste, Stützpunkte, Kettenwerke, Abfangungen, Streckentrenner, Isolationen
 - Masttrennschalter und zugehörige Leitungen - Bahnenergieleitungen und Mittelspannungskabel einschl. Kabelgefäßsysteme, welche zur Oberleitungsanlage gehören
 - Erdungs-, Rück- und Potentialausgleichleitungen (auch mit anderen Anlagen, z.B. elektrische Weichenheizungs- bzw. Zugvorheizanlagen sowie Bahnstromschaltanlagen)
 - Ortsteuereinrichtung (Außenanlage bis zur Schnittstelle Fernwirktechnik DB Energie)
 - Planung von Provisorien
 - Querfelddauflösungen im Bereich Hauptbahnhof in Bamberg (Umbau bei Betrieb der Gleise und Bahnsteige) inkl. vorheriger rechtzeitiger Gründung für die erforderlichen Maste
 - Darstellung aller Rückbaumaßnahmen
 - Blitzschutzkonzept und Bahnerdungskonzept (Klären mit Los 2 / EEA 50Hz)
-
- **Präqualifikation:** Planung 15 KV OLA-Anlagen

Leistungszeitraum: 25.09.2026 – 30.06.2028 (+ ggf. Verlängerung bis 20.12.2030 durch Option 1)

Los 6: Umwelt

Ausgehend von aktualisierter Kartierung (Stand Q4/2026) und Änderungen durch die anderen Lose:

- Fortschreibung Landschaftspflegerischer Begleitplan (geschätzte Fläche: ca. 1.400 ha)
 - Fortschreibung Fachbeitrag zum Artenschutz
 - Fortschreibung Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht
 - Fortschreibung FFH-Verträglichkeitsstudie
- Erstellung der Anlagen für die Genehmigungsplanung

- **Eignungskriterien zu erfüllen**

Leistungszeitraum: 01.12.2026 – 30.06.2028

Los 7: Baubetriebsplanung

- Baubetriebsplanung und technische Anmeldung im HLN → Fortschreibung der bisherigen Sperrpausenkonzeption und Anmeldung
- Enge Abstimmung mit Los 1 (Bauphasenplanung)
- Räumliche Bündelung der Sperrpausen
- Zusammenfassen der Angaben der Fachplanung für die Anmeldungen zum VzG und zur Geko

- **Eignungskriterien zu erfüllen**

Leistungszeitraum: 01.01.2027 – 31.12.2031 (+ ggf. Verlängerung bis 31.12.2036 durch Option 2)

Los 8: Schall- und Erschütterungsschutz

- Fortschreibung der Bestandsplanung entsprechend der Zugzahlen aus der Verkehrsprognose 2040 (BMV)
- Überarbeitung entsprechend aktuell gültigem Regelwerk/Normen
- Einarbeitung der ggf. erarbeiteten Neuerungen hinsichtlich der Bauphasenplanung
- **Eignungskriterien zu erfüllen**

Leistungszeitraum: 25.09.2026 – 30.06.2028

Los 9: Visualisierungen

- Erstellung von photorealistischen Visualisierungen von Bauwerken aus dem Projekt zur Unterstützung von Erörterungsterminen und der Öffentlichkeitsarbeit
- Schwerpunkt liegt auf der Darstellung des Zielzustands der Lärmschutzwände, topographischer Gegebenheiten, Geländebedeckung und Stützwänden
- Ausgangsdaten: 2D-Planungen, von denen ausgehend photorealistische Darstellungen auf Basis des tatsächlichen städtischen Erscheinungsbilds erstellt werden.
- **Eignungskriterien zu erfüllen**

Leistungszeitraum: 25.09.2026 – 30.06.2028

Losübersicht

Detaillierte Vorstellung



Erläuterungen:

- 01: Ist-Zustand
- 02: LSW grau
- 03: LSW bunt
- 04: LSW transparent

Quelle: Gestaltung von Schallschutzwänden im Vorhaben Ostkorridor Süd Praxiserfahrungen aus dem Projekt Elektrifizierung Hof –Marktredwitz (09.05.2023)

Urheberrecht: IFID GmbH, Darmstadt

Vielen Dank

Frage	Antwort
Sind im Los LST die Prüfleistungen der Leit- und Sicherungstechnik (EBA-Planprüfleistungen) als Bestandteil der Verdingungsunterlagen vorgesehen?	Nein
Kann man die Termine differenzieren zwischen Planung und Ausführung?	Im Rahmen dieser Ausschreibung werden nur Planungsleistungen vergeben (Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Vorbereitung der Vergabe). Insofern erschließt sich uns die Frage nicht.
Ist ein Gesamtmodell des Projektes für die Visualisierung zu erstellen oder nur punktuelle Modelle für einzelne Standpunkte?	Nur punktuelle Modelle für einzelne Standpunkte.
<p>Im Rahmen der Präsentation wurde ausgeführt, dass eine bereits bestehende Entwurfsplanung überarbeitet bzw. fortgeschrieben werden soll. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Klarstellung zu folgenden Punkten:</p> <p>Gewährleistung und Haftung Welche Gewährleistungs- und Haftungsregelungen gelten für die bereits vom Auftraggeber bzw. von Dritten erstellten Planungsdokumente (z. B. Entwurfsplanung, Zeichnungen, Berechnungen, Gutachten), die dem Auftragnehmer zur Überarbeitung zur Verfügung gestellt werden?</p> <p>Haftungsabgrenzung Wird klargestellt, dass der Auftragnehmer nur für die von ihm erbrachten Leistungen sowie für erkannte und im Zuge der Überarbeitung zu prüfende und zu dokumentierende Planungsfehler haftet, nicht jedoch für nicht erkennbare Mängel der Vorplanung?</p> <p>Prüf- und Hinweispflichten In welchem Umfang wird eine Prüf- und Hinweispflicht des Auftragnehmers hinsichtlich der bestehenden Planungsunterlagen erwartet, und wie ist diese vertraglich begrenzt?</p> <p>Vertragliche Regelung Sind hierzu ergänzende oder abweichende Regelungen in den Vertragsunterlagen (z. B. Besondere Vertragsbedingungen, ZVB, Planervertrag) vorgesehen oder geplant?</p>	Es gelten die üblichen gesetzlichen und vertraglichen Regelungen. Die konkreten vertraglichen Regelungen sind dann der veröffentlichten Ausschreibungsunterlage zu entnehmen, hierbei handelt es sich jedoch um die derzeit gültigen Standardverträge der Deutschen Bahn AG.
Habe ich das richtig verstanden: In ca. 2 Wochen erhalten wir Ausschreibungsunterlagen? Auf dieser Basis ist dann das Angebot zu erstellen?	Das ist richtig. Die Bekanntmachung für den öffentlichen Teilnahmewettbewerb wird in den nächsten zwei Wochen erfolgen.



InfraGO



70